

Kosten

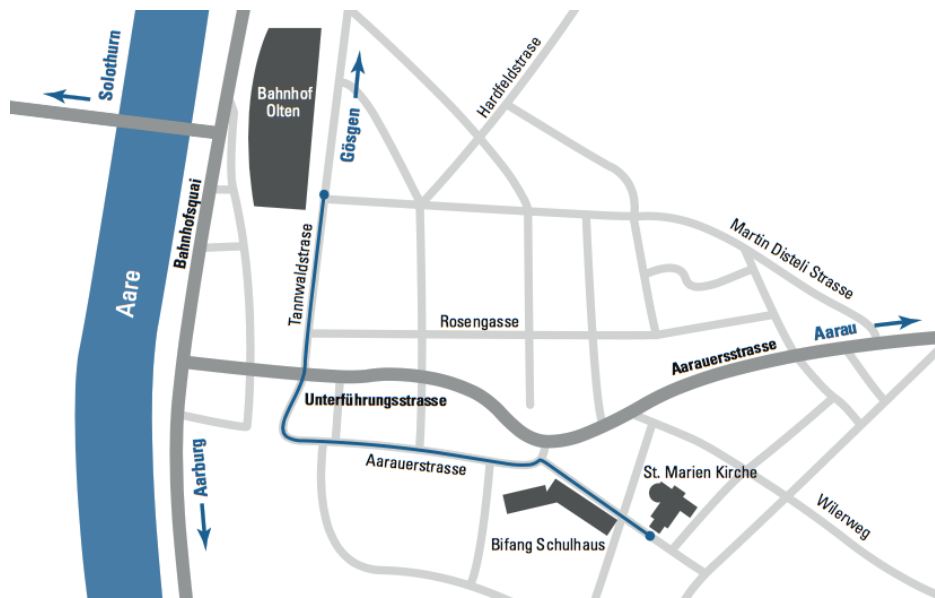
Die Tagungskosten sind CHF 120.00. Der Beitrag ist bar am Tagungstag zu bezahlen. In vielen Pfarreien werden diese Kosten als Weiterbildungsbeitrag vom Arbeitgeber übernommen. Wir stellen eine Quittung und eine Kursbestätigung aus.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2018. Für kurzfristige Abmeldungen müssen wir die Hälfte der Kurskosten verrechnen. Wir bitten, mind. 5 Ateliers anzugeben. Je nach Atelierzeit ist der Besuch von maximal 4 Ateliers möglich. Die definitive Einteilung wird vor Ort bekannt gegeben. **Anmeldeformular unter minis.ch/anmeldung-prases-sein**

Örtlichkeit

Die Präsestagung findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Marien in Olten statt. Parkplätze befinden sich in den umliegenden Quartieren oder allenfalls im Parkhaus des Einkaufszentrums Sälipark. Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr.



Präsestagung «Präses sein»

Samstag, 3. März 2018

09.00 – 16.30 Uhr

Olten

Gemeinsam organisiert von



jungwacht
blauring



Verband Katholischer Pfadi



Einladung

Präses haben in der Jubla, in der Pfadi und bei den Minis wichtige Aufgaben: Sie beraten und begleiten das Leitungsteam und tragen zu einer guten Teamkultur bei. Sie unterstützen die Leitenden darin, besondere Momente im Schar- oder Abteilungsleben bewusst zu gestalten. Ausserdem stellen Präses die Zusammenarbeit zwischen der Schar oder Abteilung und der Pfarrei sicher.

Präses haben also 1000 Aufgaben ...
... und somit gibt es auch 1000 Gründe,

um sich an der Präsestagung vom 3. März 2018 zu treffen, auszutauschen und von vielen Inputs zu profitieren. Durch die Zusammenarbeit zwischen der Jubla, dem VKP und der DAMP haben wir die Möglichkeit, gemeinsame Themen zu teilen und voneinander zu lernen.

Ziele Präsestagung

- Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Inputs zu selbst gewählten Themen aus der Präses-Arbeit.
- Die Teilnehmenden können in den Ateliers ihr eigenes Wirken vor Ort mittels Fachinputs und gegenseitigen Erfahrungsaustauschs reflektieren.
- Selbstverständlich wird auch der gemütliche Austausch nicht zu kurz kommen.

Ablauf

09.00	Eintreffen bei Kaffee & Gipfeli
09.30	Begrüssung, Kurzinput
10.00	Erste Atelierrunde
11.00	Zweite Atelierrunde
12.15	Gemeinsames Mittagessen
13.30	Dritte Atelierrunde
14.30	Vierte Atelierrunde
16.00	Schlussimpuls
16.30	Schluss

Es ist auf jeden Fall möglich, die Züge um 17.00 Uhr in Olten zu nutzen.

Themenbereiche/ Atelier

Aus 14 themenspezifischen Ateliers, die von praxisnahen Fachpersonen durchgeführt werden, können einzelne Themenbereiche gezielt ausgewählt und besucht werden. Gewisse Ateliers dauern 50 Minuten, andere wiederum 110 Minuten inkl. Pause.

- 1. Gestaltung motivierender Freiwilligenarbeit**, Stefan Güntert, Arbeitspsychologe, 110 Min.
- 2. Umgang mit Alkohol**, Barbara Imfeld, Prävention & Suchttherapie, 110 Min.
- 3. Soziale Medien in Jugendverbänden**, Andrea Pfäffli, Leiterin Kommunikation Jubla Schweiz, 50 Min.
- 4. Spirituelle Animation | Animation Spirituelle**, Andreas Stalder, Bundespräses Jubla Schweiz, Michael Weber, Verbandsleiter VKP, 50 Min.
- 5. Hosensackspiele**, Christina Schenker, Fachmitarbeiterin juse-so, 50 Min.
- 6. Jubla-/Minischar?**, Andreas Brun, Diakon/Pastoralraumleiter, 50 Min.
- 7. Engagement für asylsuchende Kinder und Jugendliche**, Micha Amstad, Student Soziokulturelle Animation, Mitinitiator Projekt Pfsayl, 50 Min.
- 8. Umgang mit auffälligem Verhalten im Kinder- und Jugendverband**, Sara Würigler, Schulsozialarbeiterin, 110 Min.

- 9. How to go public – Öffentlichkeitsarbeit**, Dominik Thali, Leiter Fachbereich Kommunikation röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, 50 Min.
- 10. Vom Umgang mit Konflikten in der Verbandsarbeit**, Sandra Dietschi Sieber, Supervisorin/Coach, 110 Min.
- 11. Beraten und Begleiten**, Andy Givel, Pallottiner, Pfarradministrator röm.-kath. Kirche Gossau, 50 Min.
- 12. Krisen und Krisenmanagement**, Thomas Boutellier, Krisenverantwortlicher PBS, Claudio Spescha, Krisenverantwortlicher Jubla Schweiz, 110 Min.
- 13. Grenzverletzungen**, Lucas Maissen, Leiter Schlupfhuus Zürich, 110 Min.
- 14. Inklusion – eine Chance für uns und unsere Gesellschaft**, Jonas Staub und Anja Reichenbach, Geschäftsleitung Blindspot, 50 Min.

Bei jedem besuchten Atelier wird ein Handout abgegeben. Die Unterlagen der nicht besuchten Ateliers stehen nach der Tagung online zur Verfügung.

Detailliertere Informationen zu den Ateliers findest du unter folgenden Links:

- Jubla: jubla.ch/praesestagung18
- VKP: vkp.ch unter Präsestagung
- Damp: minis.ch/kurse-tagungen/praeses-sein